

An die
Fachkonferenzen Informatik

4. September 2026
(Web-Version)

Rundschreiben August 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

einige von Ihnen sind bereits mit der vorzeitigen Einführung von Informatik als Pflichtfach in der Sek. I gestartet, an anderen Schulen steht die Einführung in den kommenden beiden Jahren bevor. Inzwischen wurde den Schulen, die sich für eine vorzeitige Einführung entschieden haben, ein erster Entwurf des Lehrplans für die Jahrgangsstufen 7 und 8 vorgestellt. Das Redaktionsteam von *inf-schule* hat ein dazu passendes Arbeitsheft entwickelt, und im Fortbildungskatalog finden Sie entsprechende Angebote zu möglichen inhaltlichen Umsetzungen.

Um den Austausch zum Anfangsunterricht zu unterstützen, planen wir, Sie in nächster Zeit zu Regionalen Fachdienstbesprechungen einzuladen oder auf Anfrage Ihre Fachkonferenzen zu besuchen. So können wir über die bis dahin an den Schulen gesammelten Erfahrungen sowie die derzeitigen Planungen miteinander ins Gespräch kommen, uns austauschen und voneinander profitieren.

Schwerpunkte der Beratung und des Austauschs können beispielsweise die Arbeit mit den bereitgestellten Lernstrecken, der Einsatz des Arbeitsheftes und der Hardware sowie Fragen zum organisatorischen Rahmen des Informatikunterrichts sein. Selbstverständlich greifen wir auch gerne weitere Themen und Fragestellungen auf, die für Ihre Fachkonferenz von besonderem Interesse sind.

Mit diesem gemeinsamen Rundschreiben der Regionalen Fachberater Informatik in Rheinland-Pfalz möchten wir aber auch wie gewohnt die regelmäßigen Informationen zu Veranstaltungen und Neuerungen liefern, die für Sie von Interesse sein könnten. Außer den Fortbildungen zur Informatik in der Sek. I, gibt es das Angebot „Funktionale Programmierung und dynamische Websites“ als zweitägige Fortbildung vom 28. bis 29. September in Koblenz. Die Themencafés zum Online-Schulbuch *inf-schule* werden in bewährter Weise fortgesetzt.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise zum Umzug der Informatik-Lernplattform innerhalb des Schulcampus.

Sollte sich der Vorsitz in Ihrer Fachkonferenz Informatik geändert haben, bitten wir Sie darum, ihrem zuständigen Regionalen Fachberater bzw. Ihrer Fachberaterin die Kontaktdaten des/der Vorsitzenden per Mail mitzuteilen. Für Ihre weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Regionale Fachberatung Informatik

Fortbildungen

Unser aktuelles Angebot¹ finden Sie auch immer auf dem Fachportal Informatik auf dem Bildungsserver. Über unsere Plattform *Inf-Lehrer-Forum* (s. u.) informieren wir Sie regelmäßig über Fortbildungsmaßnahmen. Folgende Veranstaltungen sind noch im Jahr 2026 vorgesehen. Beschreibungen und Hinweise zu den Veranstaltungen des PL finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

- 15.09.2026 Von der Forschung in die Praxis
Lehrkräftefortbildung der RPTU in Kaiserslautern, PL-Nr. 26KOV17703
- 28. - 29.09.2026 Funktionale Programmierung und dynamische Websites (mit ELM)
Koblenz, PL-Nr. 2617700805
- 22.10.2026 Schulinformatiktag der GI-Fachgruppe HRPI
Frankfurt, *weitere Informationen folgen*
- 09.11.2026 Künstliche Intelligenz und Datenschutz
Funktionsweise und Probleme aktueller LLMs
Online, 14-16 Uhr, PL-Nr. 26D0510007
- 20.11.2026 Ausgewählte Inhalte des Pflichtfachs
Koblenz, PL-Nr. 2617740703
- 9. - 11.12.2026 Fachtagung Informatik in Dagstuhl
Wadern, PL-Nr. 2617701201 (*aktuell verfügbare Plätze ausgebucht*)

Beachten Sie auch das Angebot „**AI4Teachers**“ des IAIS zu den Zukunftsthemen Künstliche Intelligenz und Data Science (Termine s. u.).

Im zweiten Schulhalbjahr sind u. a. folgende Veranstaltungen geplant und vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gremien:

- 15.02.2027 Aufgabenbeispiele und Erfahrungsaustausch zum mündlichen Abitur (online)
- 15. - 16.04.2027 Alternative Prüfungsformate im Informatikunterricht (Bad Kreuznach)
- 11.05.2027 22. iMedia (Ingelheim)
- 31.05.2027 Schriftliches Abitur in Informatik – Aufgabenbeispiele und Workshop (Speyer)

Zusätzlich wird es Veranstaltungen zu Inhalten des Pflichtfachs in der Sek. I geben.

Die **Themencafés zum Online-Schulbuch inf-schule** werden in loser Folge fortgesetzt. An unterschiedlichen Wochentagen wird ein bestimmter Aspekt des Online-Schulbuchs aufgegriffen. Nach einer thematischen Einführung durch Redaktionsmitglieder besteht jeweils die Gelegenheit, sich zwanglos über inf-schule auszutauschen und mit der Redaktion in Kontakt zu treten. Den Link zur Videokonferenz finden Sie im Online-Schulbuch unter der Kachel „Themencafé“² rechts unten. Folgende Termine sind aktuell vorgesehen:

- Di., 08.09.2026 Funktionale Programmierung mit Racket (PL-Nr. 2617703014)
- Mo., 16.11.2026 Arbeiten mit inf-schule und dem Arbeitsheft Sek. I (PL-Nr. 2617703015)
- Mi., 27.01.2027 Theoretische Informatik interaktiv unterrichten (PL-Nr. 2717703011)
- Do., 18.03.2027 *Thema noch offen* (PL-Nr. 2717703012)
- Di., **04.05.2027** *Thema noch offen* (PL-Nr. 2717703013), Termin geändert

¹ <https://bildung.rlp.de/informatik/fortbildung-und-beratung/fortbildung>

² <https://inf-schule.de/lehrkraefte/themencafe>



Einführung von Informatik als Schulfach in der Sek. I

Zu den Schuljahren 2025/26 und 2026/27 sind insgesamt bereits 58 Schulen vorzeitig mit dem Pflichtfach Informatik gestartet.

Im Juni hat die Fachdidaktische Kommission für Informatik in der Sek. I einen ersten Lehrplanentwurf für die Jahrgangsstufen 7 und 8 vorgestellt. Dieser sieht die folgenden vier Leitthemen zur Gliederung vor:

- Von der Idee zum Code(n)
- Im Netz
- Daten überall
- Intelligente Maschinen!?

Viele Lernstrecken zu diesen Themen sind bereits im Online-Schulbuch inf-schule eingebunden. Die Lernstrecken zum ersten Leitthema „Von der Idee zum Coden“ verwenden als Werkzeug den Calliope mini. Eine Übersicht über die Lehrplanthemen 7/8 und ihre Umsetzung in inf-schule finden Sie auf der Seite https://inf-schule.de/lehrkraefte/lehrplaene/informatik_sek1

Vom Redaktionsteam wurde zusätzlich ein Arbeitsheft³ Sek. I entwickelt, das den Unterricht sehr gut begleiten kann (siehe unten im Abschnitt zu inf-schule). Das Arbeitsheft steht zum kostenlosen Download zur Verfügung, kann aber auch als gedrucktes Arbeitsheft – auch als Set mit einem Calliope mini – (nur) direkt bei der Calliope gGmbH bestellt werden. Es werden Sammelbestellungen angeboten, so dass die Lieferung an die Schule erfolgt und die Zahlung über die Besteller abgewickelt wird.

Auch zum nächsten Schuljahr können Schulen noch vorzeitig das Schulfach Informatik einführen. Spätestens im Schuljahr 2028/29 werden dann alle weiterführenden Schulen mit verpflichtendem Informatik-Unterricht gestartet sein. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sowohl unsere Angebote zum Austausch und zur Beratung als auch die Fortbildungsmaßnahmen des PL (s. o.) wahrzunehmen.

Zum Sommer 2027 sollen die Lehrplanentwürfe für die Jahrgangsstufen 9 und 10 vorgestellt werden. Das **Wahlfach Informatik** ab Klasse 9 wird nicht abgeschafft, sondern in Folge der Lehrplanentwicklung umgestaltet werden. Details hierzu sind aktuell jedoch noch nicht bekannt.

Weitere Informationen zur Einführung des Schulfachs Informatik in der Sek. I finden Sie auf dem Bildungsserver unter <https://bildung.rlp.de/informatik/projekte-und-themen/unterricht/pflichtfach>



Online-Schulbuch inf-schule

Shortcodes

Bisher konnte man im Online-Schulbuch mit der Kapitelnummer schnell auf einzelne Seiten springen. Da sich die Kapitelnummern gelegentlich ändern, gibt es nun die Möglichkeit, auf jede Seite des Schulbuchs über einen Shortcode zuzugreifen: Jede Seite im Schulbuch hat einen eigenen Code erhalten, der mit dem Perma-



³ <https://inf-schule.de/lehrkraefte/lehrplaene/Arbeitsheft>

link verknüpft ist. Oben rechts im Schulbuch finden Sie die Eingabe hierzu. Möchte man z. B. direkt in das Kapitel „OOP mit Java“ springen, gibt man oben rechts „java“ ein und landet auf der gewünschten Seite. Auch das Verlinken funktioniert über diesen Code, indem man ihn an die Adresse anhängt, z. B. „inf-schule.de/java“. Die Shortcodes finden ebenfalls Anwendung im gedruckten Arbeitsheft.

Teilen

In verschiedenen Tools des Online-Schulbuchs gibt es nun die Möglichkeit das Projekt zu teilen / veröffentlichen. Man erhält einen Vier-Wort-Code, den die Schülerinnen und Schüler austauschen können, um so schnell auf Lösungen der anderen zugreifen oder an der eigenen Lösung weiterarbeiten zu können. Mit Lehrerzugang sind die Codes unbegrenzt haltbar, ansonsten ein Jahr.



Arbeitsheft Sek. I

Erstmalig zum Schuljahr 2026/27 gibt es begleitend zum Online-Schulbuch inf-schule ein Arbeitsheft für den Informatikunterricht in der Sek. I.

Das Arbeitsheft enthält, didaktisch sinnvoll aneinandergereiht, Möglichkeiten zur handschriftlichen Sicherung, z. B. in Form von **Einstiegen**, **Wissensspeichern** und **Übungsseiten**, sowie zur Unterstützung einzelner Lernstrecken des Online-Schulbuchs als **Second Screen**. Der Wechsel zwischen Arbeitsheft und inf-schule wird dabei über die oben beschriebenen Shortcodes realisiert. Mit diesen kann einfach zu den entsprechenden Online-Seiten gewechselt werden.

Das Arbeitsheft enthält in vielen Bereichen Inhalte, die mit dem Calliope mini umgesetzt werden. Durch die Anschaffung des Sets aus Arbeitsheft und Calliope mini ist es jedem Kind möglich, auch zu Hause die Inhalte entsprechend weiter zu bearbeiten.

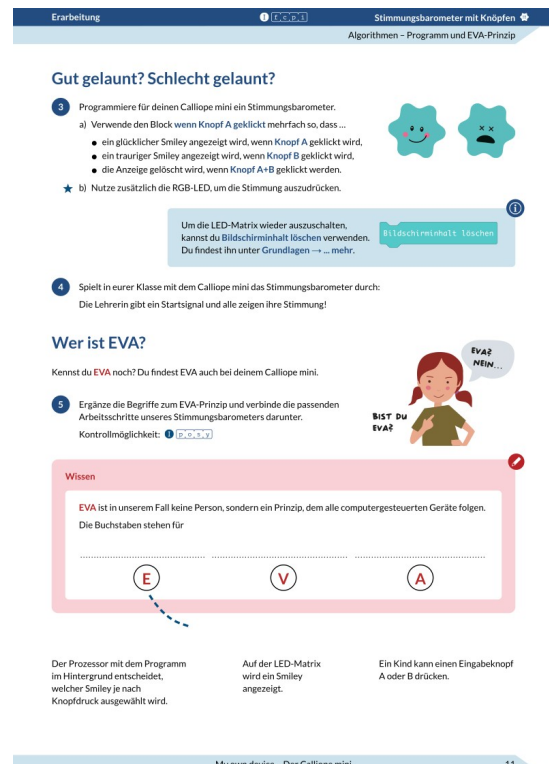
Das Arbeitsheft steht auch als pdf-Datei zum Download zur Verfügung. Wir empfehlen aber den Einsatz des gedruckten Heftes in Informatik ab Klasse 7.

Weitere Informationen rund um das Arbeitsheft, den Download-Link und eine Rückmelde-Möglichkeit rund um Ihre Erfahrungen mit dem Arbeitsheft finden Sie unter <https://inf-schule.de/heft>

Bestellung des Arbeitsheftes

Das Arbeitsheft kann einzeln oder im Bundle mit einem Calliope mini bei der Calliope gGmbH als Sammelbestellung bestellt werden.

Dabei füllt eine Lehrkraft der Schule ein Formular (*Link siehe EPOS-Schreiben*) aus, legt dabei einen Bestellzeitraum fest und erhält einen automatisch generierten Elternbrief mit Rabattcode für Rheinland-Pfalz. Die Eltern können über den Link im Elternbrief das Arbeitsheft oder ein Set bestellen, das sie selbst bezahlen. Geliefert werden die fristgerechten Bestellungen dann gesammelt an die Schule. Falls Sie das Arbeitsheft (mit dem Calliope)



an Ihrer Schule einführen möchten, sollte es auf Antrag Ihrer Fachkonferenz vom Lernmittelausschuss auf die Schulbuchliste gesetzt werden. Der Schulträger bestellt dann die Sets für die Schülerinnen und Schüler, die an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe teilnehmen ebenfalls bis zum Stichtag formlos per Mail und erhält eine eigene Rechnung.

Da das Arbeitsheft (Set) nicht im Buchhandel erworben werden kann, sollte auf der Schulbuchliste bzw. -homepage das Arbeitsheft (Set) mit dem Zusatz versehen werden, dass es online direkt beim Verlag zu bestellen ist und als Sammelbestellung an die Schule geliefert werden kann.

Ihre Schule hat zu den Details ein EPOS des Ministeriums für Bildung vom 26. Mai 2026 erhalten.

Unsere Empfehlung: Weisen Sie im Elternbrief zusätzlich darauf hin, dass die Eltern den Vornamen und Nachnamen ihres Kindes angeben sollen (ansonsten wird die Zuordnung nach Erhalt der Sammelbestellung erschwert).



iMedia 2027 – Forum für Informatik

Die 22. iMedia⁴ findet voraussichtlich am Dienstag, dem 11. Mai 2027 wieder in Ingelheim statt.

Wir laden traditionell nach der Eröffnungsveranstaltung in unser Informatik-Forum zu einem Austausch über aktuelle Themen ein. Wenn Sie dazu einen Beitrag leisten möchten, indem Sie z. B. eine Unterrichtsreihe zur Informatik, neue Tools oder Ideen für den Informatik-Unterricht vorstellen möchten, setzen Sie sich bitte im Herbst mit Bernd Fröhlich⁵ in Verbindung.



Bildungsserver und Lernplattform

Die Informatik-Instanz auf der Lernplattform des Schulcampus ist aufgelöst worden und die Kurse sind in andere Instanzen umgezogen. Die meisten Kurse – wie etwa das Forum für Informatik-Lehrkräfte findet man nun auf der Instanz „SC Fortbildung“ (PL-0003⁶). Eine Übersicht über die Kurse des ehemaligen Bereichs Informatik findet man auf einer eigenen Seite, die auch auf der Startseite der Instanz verlinkt ist:

<https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0003/course/index.php?categoryid=82>

Sind Sie Teilnehmer des **Kurses „Forum der Informatik-Lehrkräfte“⁷**, werden Sie zeitnah über Neuigkeiten informiert. Das Forum soll auch dem direkten Austausch von Informationen und für Fragen an Kolleginnen und Kollegen dienen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Kolleginnen und Kollegen das Angebot annehmen und sich eine reichhaltige und fruchtbringende Kommunikationsplattform entwickelt.

Der Bildungsserver Rheinland-Pfalz ist weiterhin unter der Domäne <https://bildung.rlp.de/> erreichbar, das Fachportal Informatik erreichen Sie unter <https://bildung.rlp.de/informatik/>. Die Fachberater-Präsenz mit unseren aktuellen Kontaktdaten und den Rundschreiben finden Sie unter <https://bildung.rlp.de/rfb/informatik>.

⁴ <https://bildung.rlp.de/imedia>

⁵ <https://bildung.rlp.de/rfb/faecher/informatik/kontakt>

⁶ <https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0003/>

⁷ <https://lms2.schulcampus-rlp.de/PL-0003/course/view.php?id=935>

Weiterbildungslehrgänge – neue Angebote der Universitäten

Das Weiterbildungskonzept Informatik des Landes besitzt einen vierstufigen Aufbau mit insgesamt vier Jahren Laufzeit. Die Unterrichtserlaubnis Informatik Sek. I kann nach zwei Jahren mit den ersten beiden Stufen erworben werden. Im Anschluss kann man in den Stufen 3 und 4 die Unterrichtserlaubnis Sek. II (Grundkurs) erwerben. Für Lehrkräfte mit entsprechenden Vorkenntnissen ist ein Einstieg in Stufe 2 oder 3 (z. B. mit Unterrichtserlaubnis Informatik Sek. I) möglich.

Die einzelnen Stufen beginnen jeweils zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres und beinhalten zehn Präsenztage in Speyer. Dazu kommen vier E-Sessions am Nachmittag und selbständig zu bearbeitende, vertiefende Aufgaben mit tutorieller Online-Begleitung. Spätestens ab Stufe 2 sollte zudem parallel zur Ausbildung eigener Unterricht in Informatik einsetzen. Dieser Unterricht muss vor der Prüfung durch eine Bewährungsfeststellung dokumentiert werden.

Eine **Anmeldung für die Stufen 1, 2 und 3 sollte bis zum 18. September 2026 erfolgen.**

Weitere Informationen, Verlaufsplan mit Schaubild und Links zur Anmeldung auf dem Bildungsserver: <https://bildung.rlp.de/informatik/fortbildung-und-beratung/weiterbildung/bewerbung>
Für Rückfragen steht Herr Heusel (PL) zur Verfügung.

Für das **Leistungsfach** Informatik kann derzeit auf diesem Weg **keine** Unterrichtserlaubnis mehr erworben werden. Für weitere Informationen hierzu setzen Sie sich bitte mit Frau Brömmeling-Lewe (Ministerium für Bildung) in Verbindung.

Neues Angebot der RPTU Kaiserslautern-Landau – Lehrbefähigung als Drittfach

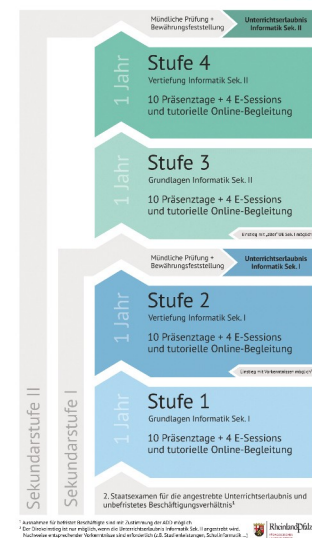
Um innerhalb weniger Jahre qualifizierte Informatiklehrkräfte auszubilden, hat der Fachbereich Informatik der RPTU ein attraktives Angebot für Lehrkräfte im Schuldienst entwickelt, das berufsbegleitend absolviert werden kann und Entlastungspotenzial von bis zu 30% bei entsprechender Vorbildung bietet. Dieser Studiengang findet in hybrider Form statt und führt zur Lehrbefähigung für das Fach Informatik (Drittfach).

Ziel ist die qualitätsgesicherte Nachqualifizierung von im Schuldienst tätigen Lehrkräften zur Übernahme von Informatikunterricht von der Sek. I bis hin zu Leistungskursen. Der Zertifikatsstudiengang der RPTU startet zum Wintersemester 2026, umfasst 60 ECTS und führt nach sechs Semestern zur **Lehrbefähigung Informatik (Drittfach)**. Die Studienkosten für die teilnehmenden rheinland-pfälzischen Lehrkräfte übernimmt das Land Rheinland-Pfalz. Weitere Informationen über Studieninhalte, Organisation, Anrechnung von Modulen (z. B. für MINT-Lehrkräfte) und Abschlussleistungen sind im Schreiben, das die Schulleitungen vom Ministerium für Bildung erhalten haben, dargestellt. Eine Bewerbung zum Zertifikatsstudiengang Informatik zum Wintersemester ist bis zum 28.8.2026 möglich.

Angebot zur Weiterbildung in der Region Trier

Speziell für Lehrkräfte von Schulen der Region Trier bietet das Ministerium für Bildung in Kooperation mit der Universität Trier **einen Weiterbildungslehrgang Informatik** an, der wie der Weiterbildungslehrgang am PL in Speyer nach zwei Jahren zur Unterrichtserlaubnis führt. Dieser Lehrgang startet bei entsprechender Nachfrage jeweils im Oktober, eine Bewerbung ist i. d. R. bis Juni erforderlich.

Weiterbildung Informatik Verlauf



Abitur in Informatik



Für das Abitur wurde ein neues Rundschreiben zur AbiPrO am 19.6.2026 veröffentlicht. Eine elektronische Fassung (auch als Word-Dokument) findet man auf dem Bildungsserver bei den Rechtsgrundlagen⁸ zur MSS.

Beachten Sie bitte im fachspezifischen Teil Informatik die seit 2022 eingearbeiteten Änderungen und die überarbeitete Checkliste. Insbesondere wird dort klargestellt, dass Inhaltsbereiche, die nicht im Lehrplan für das Leistungsfach enthalten sind, wie Grundlagen digitaler Logik oder Datenbanksysteme, insgesamt höchstens einen Umfang von einem Drittel eines eingereichten Aufgabenvorschlags ausmachen dürfen. Bitte prüfen Sie vor der Einreichung auf jeden Fall nochmal, ob die im Rundschreiben zum Abitur geforderten Checklisten vollständig und die Aufgabennummierungen korrekt sind. Hilfreich ist die Verwendung von Kopf- oder Fußzeilen, aus denen sowohl der Titel des jeweiligen Aufgabenvorschlags, die Seitennummer und die Gesamtanzahl der Seiten hervorgeht. Arbeitsmaterialien und Erwartungshorizont sollten besonders gekennzeichnet sein. Die Hinweise zur Bearbeitungszeit befinden sich im Abschnitt 1.11., eine Einlesezeit war bereits in den Vorjahren nicht mehr vorgesehen.

Lassen Sie Ihre Aufgabenvorschläge mit den einzureichenden Unterlagen von einer Fachkollegin oder einem Fachkollegen bearbeiten und prüfen. Dies reduziert mit hoher Wahrscheinlichkeit Hinweise, Rückfragen oder Monita der Auswahlkommission!

Wir empfehlen weiterhin die Verwendung einer **Operatorenliste**. Unser bereitgestelltes Dokument⁹ ist eine unverbindliche Zusammenstellung. Sie kann Lehrkräfte dabei unterstützen, klare Aufgaben zu formulieren, und Schülerinnen und Schülern Sicherheit verschaffen, welche Leistungen bei einer Fragestellung erwartet werden. Falls Sie eine davon abweichende Operatorenliste verwenden, legen Sie diese bitte als gesondertes Dokument für die Auswahlkommission bei, so dass etwaige Missverständnisse und Unklarheiten erst gar nicht auftreten. Eine Verwendung der Operatorenliste als Hilfsmittel für die Prüflinge in Kursarbeiten und in der Abiturprüfung ist allerdings **nicht** erlaubt.

Aufgrund der Erfahrungen möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass keine digitalen Einreichungen notwendig (und auch nicht erwünscht) sind. Alles was für die Auswahl und Prüfung der Aufgaben relevant ist, muss in Papierform vorliegen.

Gleiches gilt für die Abgabe der Prüfungsleistungen. Erinnern möchten wir an die „Empfehlung für den Computereinsatz in Kursarbeiten und Abiturarbeiten“¹⁰ mit dem in der ersten Zeile formulierten Grundsatz, dass nur das bewertet werden kann, was sichtbar als Prüfungsergebnis vorliegt: **„Das endgültige Ergebnis der Bearbeitung einer Aufgabenstellung muss auf Papier vorliegen.“** Es ist zudem ratsam, die Ausdrücke von den Prüflingen unterschreiben zu lassen. Mit der einzureichenden Checkliste wird die Einhaltung der „Anforderungen zum Computereinsatz beim Abitur“ bestätigt. Wir bitten darum, dies bei der Durchführung des Abiturs zu berücksichtigen.

Aufgabensammlungen als Beispiele zum schriftlichen und mündlichen Abitur finden Sie im Kurs „Abitur Informatik“ (**umgezogen** auf die Instanz „SC Fortbildung“). Den Zugangsschlüssel zum Kurs „Abitur“ erhalten Sie auf Nachfrage von Ihrem Fachberater / Ihrer Fachberaterin. Regelmäßig bieten wir auch einen **Erfahrungsaustausch als Fortbildungsmaßnahme** an, die nächste voraussichtlich am 31. Mai 2027 in Speyer.

⁸ Rechtsgrundlagen zur MSS: <https://mss.rlp.de/rechtsgrundlagen>

⁹ https://bildung.rlp.de/fileadmin/user_upload/informatik.bildung.rlp.de/Abitur/OperatorenInformatik_RS092013.pdf

¹⁰ http://gymnasium.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/gymnasium.bildung-rp.de/rechtsgrundlagen/Computer_im_Abitur.pdf

Wettbewerbe und Schülerangebote



Immer am 1. September startet der **Bundeswettbewerb Informatik**, gleichzeitig mit der dritten Runde des Jugendwettbewerbs Informatik. Der beliebte **Biber-Wettbewerb** findet in diesem Jahr vom 9. bis 20. November statt. Der „Biber“ ist ein großer Online-Schülerwettbewerb, der das digitale Denken fördert und dessen Aufgaben zu weiterführenden Fragestellungen motivieren können. Eine Teilnahme ist **ab der 3. Klasse** möglich. Mehr unter <https://bwinf.de/biber/>



Bei „**Jugend forscht**“ werden besondere Leistungen und Begabungen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gefördert. Anmelden können sich junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren einzeln oder in Gruppen bis zu drei Mitgliedern. Bis 14 Jahre tritt man in der Junior-Sparte an.

Interessierte können sich bei Fragen zur Teilnahme im Fachbereich Mathematik/Informatik direkt mit Dr. Peter Dauscher (RFB) oder Dr. Marc Bauch (Regionalwettbewerbsleiter Bitburg) in Verbindung setzen. Anmeldeschluss ist in jedem Jahr der 30. November.

Mehr unter <https://www.jugend-forscht.de>



Die WRO (World Robot Olympiad) ist ein internationaler Roboterwettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren. Der Landeswettbewerb Robotik zur **World Robot Olympiad (WRO)** wird in Haßloch, Ingelheim, Trier und seit 2026 auch in Kaiserslautern durchgeführt. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler in 2er-/3er Teams in drei Altersklassen „Elementary“ (8-12 Jahre), „Junior“ (11-15 Jahre) und „Senior“ (14-19 Jahre) sowie im „Starter-Programm“ (8-19 Jahre). Seit 2025 besteht (fast) **keine Materialbegrenzung** mehr, so dass nicht nur mit Bauteilen bestimmter Hersteller gestartet werden darf. Veranstalter ist der Verein Technik begeistert e. V.

Eine Anmeldung ist ab dem 9. November 2026 bis zum 19. März 2027 möglich. Die Aufgaben werden voraussichtlich im Januar veröffentlicht. Aktuelle Informationen finden Sie auf den offiziellen Seiten der WRO Deutschland unter <https://www.worldrobotolympiad.de/> oder für den Landeswettbewerb auf dem Bildungsserver unter <https://bildung.rlp.de/lw-robotik/>.

INVENT a CHIP – der Schülerwettbewerb zum Chipdesign soll Anfang 2027 mit einigen Neuerungen starten. Im IaC-Quiz beschäftigen sich die Lernenden mit den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Mikrochips. Empfohlen ist die Teilnahme für die Klassenstufen 9 bis 13.

<https://www.invent-a-chip.de/invent-a-chip>

*Eine Übersicht mit weiteren Wettbewerben (z. B. **Adventskalendern**) finden Sie unter <https://bildung.rlp.de/informatik/projekte-und-themen/informatik-wettbewerbe>*

Für die **Code Week 2026** werden Aktivitäten und kostenlose Ressourcen rund ums Programmieren gesammelt. „Die EU Code Week weckt Kreativität, fördert Problemlösungsfähigkeiten und inspiriert zur Zusammenarbeit. Sie macht Programmieren und digitale Kompetenzen das ganze Jahr über für alle zugänglich.“ Die zweiwöchige Veranstaltung vom 10. bis 25. Oktober bildet den Höhepunkt. Mehr unter Codeweek Germany: <https://www.codeweek.de/>

AI4Teachers

Fortbildung zu den Zukunftsthemen Künstliche Intelligenz und Data Science

Auf Grundlage des Fraunhofer Data-Science-Ausbildungsprogramms übernimmt das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS) die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der Qualifizierung „AI4Teachers“.

Mit der Bildungsinitiative AI4Teachers / AI4Schools werden Lehrkräfte dabei unterstützt, sich fundiert mit Künstlicher Intelligenz auseinanderzusetzen und dieses Wissen in Schule und Unterricht weiterzugeben. Dabei geht es nicht nur darum, aktuelle KI-Anwendungen sicher und sinnvoll für Unterricht und schulischen Alltag einzusetzen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis der technischen Grundlagen von Künstlicher Intelligenz und Data Science. Denn wer nachvollziehen kann, wie KI-Systeme funktionieren, kann ihre Möglichkeiten, Grenzen und Risiken fundiert einschätzen und Schülerinnen und Schüler zu einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit dieser Technologie befähigen.

Die Fortbildung folgt einem Multiplikatoren-Modell: Die teilnehmenden Lehrkräfte qualifizieren sich dazu, Künstliche Intelligenz sowohl für den eigenen Berufsalltag gewinnbringend einzusetzen als auch grundlegende Inhalte und Kompetenzen rund um KI und Data Science im Unterricht zu vermitteln. Darüber hinaus können Sie als fachkundige Ansprechpersonen die weitere Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz an ihrer Schule unterstützen und Impulse für die schulische Entwicklung geben.

Themenschwerpunkte der Fortbildung sind:

- KI-Einsatzmöglichkeiten für Schule und Unterricht
- Grundlagen neuronaler Netze
- Datenanalyse und Data Science
- KI-Ethik und verantwortungsvoller Umgang mit KI

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anmeldung von zwei Lehrkräften pro Schule. Damit soll sichergestellt werden, dass die erworbenen Kenntnisse nachhaltig in die schulische Arbeit einfließen und gemeinsam weitergetragen werden können.

Die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten im Rahmen der Qualifizierung eine Lizenzierung und ein Zertifikat. Da von der Fraunhofer-Gesellschaft nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung gestellt wird, ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse gemeinsam mit einer Kollegin oder einem Kollegen für einen Termin an, der zu Ihrer Region passt:

24.09.2026 – Trier	Veranstaltungsnummer: 26D4200402
11.11.2026 – Speyer	Veranstaltungsnummer: 26D4200403
25.11.2026 – Neuwied	Veranstaltungsnummer: 26D4200401
10.12.2026 – Speyer	Veranstaltungsnummer: 26D4200404

Beschreibung der Fortbildungen 2026/II

Die Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte sind zur Anmeldung freigegeben. Der Anmeldeschluss stellt einen Stichtag für die Auswahl (Zulassung) der Teilnehmer dar. Daher sollte eine Anmeldung möglichst vor dem offiziellen Anmeldeschluss erfolgen.



Die folgenden Beschreibungen sind im Wesentlichen dieser Online-Datenbank entnommen: <https://evewa.bildung-rp.de/>

Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt nur noch über das IPEMA-Portal. Hierfür ist die korrekte Angabe der Veranstaltungsnummer unbedingt erforderlich. Link: <https://ipema-portal.lff-rlp.de/>

Beachten Sie bitte, dass seit Jahresbeginn bei mehrtägigen Veranstaltungen die Unterkunft selbst organisiert werden muss.

28.-29.09.2026 Funktionale Programmierung und dynamische Websites

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Koblenz

Veranstaltungsnr.: 2617700805

Diese zweitägige Fortbildung bietet eine Einführung in die funktionale Programmierung mit Elm und deren Einsatz im Unterricht. Zielgruppen im Unterricht sind sowohl Leistungskurse als auch Grundkurse in Informatik.

Elm ist eine funktionale Programmiersprache, die zur Erstellung dynamischer Webseiten genutzt wird. Sie gilt als leicht zu erlernen und unterstützt Lernende u. a. durch hilfreiche Fehlermeldungen des Compilers.

Im Leistungskurs ist funktionale Programmierung als eine Alternative der deklarativen Programmierung im Lehrplan vorgesehen. Aber auch im Grundkurs ist der Einsatz denkbar, da Konzepte funktionaler Programmiersprachen heute in vielen Sprachen umgesetzt werden können und einen sauberen Programmierstil fördern. Es wird auch die Erstellung dynamischer Webseiten mit Elm behandelt. Schwerpunkt und Zielsetzung ist allerdings die funktionale Programmierung und nicht die Erstellung dynamischer Webseiten.

Die Veranstaltung ist eine Wiederholung der VA 2417700805 zu diesem Thema vom 25.-26.11.2024 in Speyer und bezieht sich auf die Unterrichtssequenz im Online-Schulbuch unter <https://inf-schule.de/fpme>

Dozent: Thomas Karp

20.11.2026 Ausgewählte Inhalte für Informatik in den Klassen 7 und 8

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Koblenz

Veranstaltungsnr.: 2617740703

Diese eintägige Fortbildung ist für Informatik-Lehrkräfte gedacht, deren Schulen mit dem Pflichtfach Informatik in Klasse 7 beginnen oder bereits begonnen haben. Es werden Inhalte aus dem aktuellen Lehrplannentwurf für einen einstündigen Pflichtfachunterricht in Klasse 7 und 8 sowie erprobte Lernstrecken vorgestellt.

Dozenten: Hannes Heusel (Ltg.), Bernd Fröhlich